

A strange relationship between...

Marron and Chiaki..... (wird überarbeitet, näheres in Kurzbeschreibung)

Von Kaito_Caro

Kapitel 12: Nachmittags verlangen, und deren unvorhersehbaren Zwischenfälle

Hi Leutz, hier kommt der nächste Teil von meiner FF, und es tut mir wirklich wirklich leid, dass ich so lange nichts von mir hören lassen hab, ich hoff ihr habt mich nicht vergessen.... *heul* es tut mir so leid....

ich bedanke mich außerdem noch gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz herzlich für die lieben vielen kommis^^ arigato gozaimasu...

Also LET'S GO ON:

~~~Am nächsten Morgen~~~

Marron wurde durch das zwitschern der Vögel geweckt. Langsam öffnete sie die Augen und schaute sich um. Als sie aber Chiaki neben sich entdeckte, wurde sie leicht rot um die Nase. Er schlief seelenruhig und atmete leise und gleichmäßig. \*Wie ein Baby\* dachte Marron und strich ihm eine seiner strubbligen Haarsträhnen aus dem Gesicht. "~wie ein kleiner unschuldiger Kirchenchorknabe~" Marron lachte auf ihre eigene Aussage leise auf, und wollte aufstehn. Bevor sie aber da zum Zuge kam bemerkte sie erst, dass sie und Chiaki nackt auf dem Fußboden lagen, nur eine Decke lag halb über ihnen... \*warum liegen wir denn auf dem Boden?? Ach ja... auf dem Sofa war ja kein Platz um richtig zu-\* weiter wollte Marron nicht denken, also räusperte sie sich innerlich.

Nach einiger Zeit wachte auch Chiaki auf. Als er Marron mehr oder weniger nackt vor sich liegen sah, musste er unwillkürlich grinsen. "Guten Morgen mein nackter Traum^^" Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn

"hey nicht nur ich bin nackt >.<" Marron deutete auf seinen Unterleib. Chiaki kratzte sich am Kopf und meinte "^^° nya... ich hab ne Idee^^!"

"die da wäre"

"wenn wir ja eh schon nackt sind möchte ich eins gesagt haben: jetzt ist nichts mehr verborgen, wie wärs mit nem Quikie am Morgen?? ^^" Chiaki smilte sie nur an.

"Nein -.- ich hab mein Versprechen diese Nacht eingelöst^^ ich bin fein raus..."

"also hat dir die Nacht gar nix bedeutet?!" fragte Chiaki mit seinem typischen Hundebettelblick. Marron schaute ihm in seine unschuldigen Augen, strich ihm durch die Haare und erwiderte "natürlich hat mir diese Nacht was bedeutet... sehr viel

sogar... trotzdem sollten wir uns mal was anziehen" Marron suchte in ihrem Zimmer nach ihren Klamotten und Chiaki schaute ihr vom Sofa aus, in Boxershorts, vergnügt zu. Er fing langsam an zu grinsen, da Marron verzweifelt nach ihrem BH suchte

"du Chiaki?"

"hm?"

"als du mich gestern ausgezogen hast... ähm... wo hast du meinen BH hingeworfen?"

"keine Ahnung.... Ist das denn so wichtig?^^"

"es ist nicht wichtig, wenn du willst, dass ich Hängetitten bekomme-."

"um Gottes Willen tu mir das nicht an!"

"also dann hilf mir meinen BH zu suchen >.<"

Chiaki stand auf und begann zu suchen "put put put put.... Ja komm her BH-chan... put put put put..." gab er von sich. Marron schaute ihn nur verdutzt an, gab ihm aber dann einen Klaps auf den Hinterkopf "suchst du ein Tier oder was?!"

"nein, aber vielleicht kommt er es und kommt dann in meine Hände geflogen^^"

Marron verdrehte die Augen "~mein Gott auf was hab ich mich da nur eingelassen -.-°~... ah- Chiaki was hat mein BH in deiner Tasche zu suchen??"

"äh... \*Ausrede, ich brauch ne Ausrede>.<\* den hab ich gestern ganz zufällig in meine Tasche geworfen?" Chiaki war von seiner Aussage selber nicht wirklich überzeugt.

"soso... dann wird ich dir das jetzt einfach mal abkaufen \*nicht wirklich -.-\*" "danke Baby" bedankte sich Chiaki, durch die zu einem breiten Grinsen geformten Zähne, nuschelnd. "bitte Baby" gab Marron in derselben Art von sich. Als die beiden sich wieder vollständig bekleidet hatten, gingen sie nach unten. Dort war kein Mensch anzutreffen, also machten sie sich auf den Weg nach draußen. Sie beschlossen spazieren zu gehen.

An einer kleinen Wiese machten sie Halt. "Marron-chan? Weißt du was wir vergessen haben?" "keine Ahnung, was denn?" Marron wusste nicht auf was Chiaki hinaus wollte. "was zu Essen... ich hab Hunger^^°" Sie konnte ihn gut verstehen, denn auch sie war etwas hungrig, aber meinte dann: "ok ich hab ne Idee: wir gehen jetzt zum Hotel zurück, essen dort nur ein bisschen was, und richten uns dann nen fetten Picknick Korb für heute Nachmittag zusammen, na was meinst du?" Chiaki war von Marrons Idee nicht abgeneigt, und zeigte es sogleich, indem er sie auf den Arm nahm "für die geile Idee musste nicht zurücklaufen, ich trag dich^^" "hey yo! Ich kann selber laufen! Was glaubst du wozu die zwei langen teile da sind die unten aus mir rauskommen?" protestierte Marron. "ich will keine Widerrede hören >.< lass dich von mir tragen, bitte^^ und nun zu deinen ,zwei langen teilen die unten aus dir rauskommen' das ist nur Dekoration, deines schönen Körpers, glaubst du wirklich die sind zum belasten da?" meinte Chiaki nur gelassen, und mehr oder weniger fürsorglich

\*\*\*\*\*wieder im Hotel\*\*\*\*\*

"ok Chiaki.... Du machst den Toast, und ich Salate und Beilagen etc." leitete Marron die ganze Sache an. Der blauhaarige Playboy holte nen Toaster aus dem Schrank, und begann das Toastbrot zu tosten (was für ein geiler Satz XDD).Marron richtete derweil den Salat...

Nach einer knappen halben Stunde war alles gepackt und startbereit. Als die beiden gemütlich durch die Eingangshalle des Hotels spazierten, ahnten sie nicht, dass sie von einer dunklen Gestalt beobachtet wurden. "Warts nur ab Chiaki Nagoya, du wirst dafür bezahlen dass du mit meiner Marron zusammen bist..." murmelte der nicht Identifizierbare, bevor er wieder im Schatten verschwand...

Draußen angekommen machten sich die beiden in Richtung der Wiese an der sie vorher halt gemacht hatten. "was wollen nun machen? Es ist erst 10 vor 1... sollen wir jetzt schon essen?" fragte Marron, nachdem sie eine Decke auf der Wiese ausgebreitet hatten. Chiaki war selber etwas ratlos, und meinte nur lachend "tja ich hab selber keine ahnung, aber essen wollt ich persönlich noch nicht, da wir ja grad eben erst gegessen haben... nya, wenn uns wirklich partout nichts einfällt, dann können wir uns gegenseitig die Haare zählen^^"

Marron lachte kurz auf, und meinte dann nur kühl "woher nimmst du denn eigentlich solche bescheuerten Ideen? Du musst unbedingt deine Tabletten absetzen! Aber trotzdem: es wäre mir gegenüber unfair, weil deine Haare am Hinterkopf erheblich kürzer sind als meine!"

"dann eben nicht... mach du doch einen Vorschlag, du weißt doch dass ich ein einfallsloser Mensch bin!" meinte der Playboy nur und grinste breit.

"Ok... hm... wir könnten uns doch einfach auf den Rücken legen, den Himmel anschauen, und reden, was meinst du?"

Chiaki setzte sich und meinte locker: "wir könnten auch das hier machen" er zog so zu sich, dass sie in seinen Schoß plumste. Erst strich er ihr mit einer Hand eine Strähne aus dem Gesicht, dann küsste er sie zärtlich. Dann legte Marron ihre Hände in seinen Nacken und forderte einen Zungenkuss. \*wir können hier doch nicht in aller Öffentlichkeit>.<\* dachte Marron und löste sich kurz von ihm. "~aber nicht übertreiben~" dann küsste sie ihn wieder. Nach einer Weile lösten sie sich wieder voneinander. "Sollen wir es mal in aller Öffentlichkeit tun?" diese Frage konnte nur von Chiaki kommen. "was?! Sollen die Leute denken wir seien Karnickel oder was?? Chiaki du musst wirklich, wirklich dringend deine Tabletten absetzen!" die braunhaarige war von Indiskretion ein wenig erschüttert. Klar, sie hatte schon einiges mit ihm erlebt, aber würde er es echt in aller Öffentlichkeit treiben? "ach komm schon Marron, hier läuft doch sowieso kein Schwanz rum!"

"ja und deiner soll hier auch nicht frei rumlaufen!"

"ich meinte damit Menschen... nicht die Genitalien... und außerdem wäre meiner eine Bereicherung der Landschaft!"

"jaja ist schon gut Schatz, Mami sagt dem Onkel Doktor dass du keine so starken Pillen mehr bekommen sollst^^" aber im Bezug auf Menschen hatte Chiaki wirklich recht; an dieser Wiese laufen wirklich selten Menschen rum. Trotzdem fand Marron Chiakis Sex-an-jedem-Ort-Einfall nicht wirklich prickelnd, und suchte sich ein weiteres contra Argument "aber wenn die Leute uns nicht sehen, dann hören sie uns doch trotzdem!"

"das ist mir genau so egal, wie wenn ein Eichhörnchen im Wald furzt!" Chiaki legte sich auf den Rücken, zog Marron über sich, und begann sie zu küssen. Marron machte anfangs noch mit, doch ihr etwas perverser Freund war ungeduldig, und strich Marrons Top langsam nach oben. Ein böser Fluch scheint über den beiden zu liegen, denn gerade, als Chiaki Marrons Top über den BH gezogen hatte, räusperte sich jemand hinter den beiden: "-.-" darf ich darauf Aufmerksam machen, dass die gesamte Hotelanlage, weder eine FKK-Zone noch ein Bordell ist? Und ein persönlicher Tipp meinerseits: wenn ihr eure Triebe nicht unter Kontrolle halten könnt, dann geht doch bitte in euer Hotelzimmer, oder geht in einen Busch... ach und: diese Stellung ist schon lange OUT!" so schnell wie Frau P. gekommen war, war sie auch wieder verschwunden.

Marron rollte sich schnell von Chiaki runter, und wurde rot wie eine Tomate: "oh...mein... Gott >.<!! wegen dir hätten wir es fast vor den Augen eines Lehrers getrieben!" sie war geschockt. Er dagegen lachte nur lauthals los: "na und? Das wär

doch nicht schlimm gewesen!" brachte er nur lachend hervor. "das soll nicht schlimm geworden sein(wie kann man da nen gescheiten Satz bilden? Ich bin da voll lang davor gesessen, aber die Version hört sich einigermaßen erträglich anXDD)?? Willst du unbedingt allen Leuten zeigen was du drauf hast, und wie du bestückt bist?!" Marron war immer mehr geschockt. "dann wissen die Leute wenigstens dass sie besser werden können..." erwiderte er locker. Marron ließ sich nach hinten auf den Rücken zurückfallen, und seufzte genervt auf " oh mann chiaki... hast du noch weitere perverse Triebe die ich besser wissen sollte, oder hast du deinen Höhepunkt schon erreicht? Muss ich mich auf noch weitere peinliche Situationen gefasst machen?"

"am Höhepunkt war ich gestern Nacht schon^^... ich weiß nicht vielleicht schlummern wirklich noch weitere Triebe in mir... keine Ahnung" Chiaki grinste Marron, die wieder ein wenig zur Ruhe gekommen war, verführerisch an. Sie gab ihm darauf nur einen kleinen Kuss auf den Mund

"Chiaki-chan, du musst unbedingt mal zu nem Sex Therapeuten... vielleicht findet er dich Wurzeln deines Sex Triebes^^"

Sie tätschelte ihm die Wange und legte sich dann wieder hin. Er schaute aber nur noch ein wenig dumm aus der Wäsche, legte sich aber dann ebenfalls wieder hin.

"weißt du süße? Du musst dein leben genießen... du weißt ja nicht wie lange du noch Zeit hast^^ es kann ja gut sein, dass uns morgen der Himmel auf den Kopf fällt" verteidigte sich der Playboy "glaubst du wirklich dass uns der Himmel noch auf den Kopf fallen wird?? Du bist im Mittelalter hängen geblieben... wer denkt denn heute noch so? außer irgendwelchen streng religiösen Leuten die immer noch auf die Apokalypse warten und sie meinen, dass sie dem richtigen Glauben angehören, und dann in den Himmel auffahren?" den letzten Teil gab sie etwas spöttisch wider. "Marron ich hoffe du kennst das Wort Metapher, denn das war eine.... Es könnte ja sein, dass wir morgen sterben, oder gar schon tot sind... Impossible is nothing!" erläuterte Chiaki ruhig.

Marron schaute ihn darauf verwundert an " und ich hab gedacht, dass ich mir zu viele Gedanken über die Zukunft mache@.@..."

Es herrschte eine Weile stille zwischen den beiden. Doch diese idyllische stille wurde schon bald durch eine Meldung von Chiakis Magen durchbrochen.

"-.-' lass mich raten: du hast Hunger?" riet Marron ein klein wenig belustigt. "Sweetie... du kannst Gedanken lesen, damit solltest du Geld machen^^" bestätigte Chiaki Marrons Aussage. Sie griff nach dem Korb, holte ein paar Sandwichs und eine Schüssel voll Salat raus. Als sie aßen schauten sie gen Himmel... verträumt ließen sie sich den sanften wind durch die Haaren wehen...

Nach dem Essen packten sie alles zusammen und schauten wieder verträumt gen Himmel... mit der Zeit schlief Marron ein und sie wurde von Chiaki beobachtet... er gab ihr einen sanften Kuss auf die Stirn. \*ich muss es ihr sagen... heute noch\* auch Chiaki schlief noch immer in seinen Gedanken vertieft ein, und so verging der Nachmittag...

To be continued

Also Leutz das war mein... 12. kap.... es tut mir aufrichtig leid, dass es so arschelang gedauert hat, aber ich hatte einfach kein Bock weiter zuschreiben, nur heute hatte ich den Elan dazu XDDD ich hoff ihr seid nich zu arg enttäuscht \*sich schäm\*

Schreibt viele kommis \*mit Bambi blick schaut\*

Bis denne, ciao eure Caro

